

» Deutsche Rentenversicherung Zentrales Rechenzentrum West (ZRWest) – GmbH

## DX-Union steuert die Installation von Citrix XenApp

### Deutsche Rentenversicherung Zentrales Rechenzentrum West (ZRWest) – GmbH

Gartenstraße 194  
48125 Münster  
Tel.: 02 51/2 38-27 01  
Fax: 02 51/2 38-28 40  
E-Mail: kontakt@zrwest.de  
www.zrwest.de

#### Zweigniederlassung

Königsallee 71  
40215 Düsseldorf  
Tel.: 02 11/9 37-34 59  
Fax: 02 11/9 37-30 95

#### Kundenprofil

Die IT-Abteilungen der Deutschen Rentenversicherung Westfalen und der Deutschen Rentenversicherung Rheinland wurden in einer GmbH „Zentrales Rechenzentrum West“ zusammengeführt. Für die ZRWest-GmbH arbeiten etwa 300 Fach- und Verwaltungskräfte. Die ZRWest-GmbH stellt als Dienstleister für die beiden Rentenversicherungsträger die erforderliche Hardware und die nötigen Programme zur Verfügung. Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem: Einrichtung und Optimierung von IT-Strukturen, Erarbeitung von IT-Strategien, Erledigung von IT-Aufgaben und Mitwirkung bei der Kooperation der beiden Rentenversicherungsträger, insbesondere durch Bereitstellung von IT-Leistungen, Beschaffung von Hard- und Software, Ausbildung von IT-Personal sowie Qualitätssicherung und Service.

 Deutsche  
Rentenversicherung  
Zentrales  
Rechenzentrum West

**MATERNA**  
Information & Communications

### Ausgangslage

Das Competence Center „Workplace Management“ innerhalb der Business Unit „Systemtechnik“ der ZRWest – GmbH betreut rund 8.000 Arbeitsplätze in den Hauptverwaltungen Düsseldorf und Münster, den landesweit verteilten Servicezentren beziehungsweise Auskunfts- und Beratungsstellen und den bundesweit angeschlossenen Rehabilitationskliniken. Ein großer Teil der Benutzer greift dabei über eine Terminal-Server-Farm, die aus 150 Citrix XenApp Servern (ehemals Citrix Presentation Server) besteht, auf zentrale Applikationen zu.

Die manuelle Basisinstallation eines Terminal-Servers ist sehr zeitintensiv. Der IT-Administrator muss sowohl Betriebssystem als auch Citrix XenApp 5.0 und Virens Scanner einschließlich Patches installieren und konfigurieren. Hinzu kommt das Einrichten des Hardware-Monitorings und des Netzwerk-Teamings (Zusammenfassung mehrerer physikalischer Netzwerkkarten zu einer logischen Gruppe).

Die ZRWest – GmbH entschied sich daher, die Basiseinrichtung der Terminal-Server künftig automatisiert durchzuführen und dafür die Client- und Server-Management-Lösung DX-Union von MATERNA einzusetzen.



## Realisierung

Die Deutschen Rentenversicherungen Rheinland und Westfalen setzen bereits seit einigen Jahren DX-Union ein, um Software automatisiert auf alle PC-Arbeitsplätze zu verteilen. Das entsprechende Paketierungs-Know-how ist bei den Fachleuten der ZRWest vorhanden. Man wollte daher die DX-Union Mechanismen auch für die Installation der Terminal-Server-Landschaft nutzen. Denn mit DX-Union lassen sich sowohl die Basisinstallation als auch die Installation der Anwendungen auf Citrix XenApp automatisieren. Hierbei wird der Terminal-Server einfach wie ein weiterer DX-Union Client behandelt, dem Software beziehungsweise eine Gruppe von Software-Paketen zugewiesen wird. Darüber hinaus ermöglicht es DX-Union, dass sich die Citrix Terminal-Server an allen Standorten der Deutschen Rentenversicherung Rheinland und Westfalen automatisiert installieren lassen. Die Installation der Terminal-Server wird dabei über DX-Union gesteuert. Einstellungen wie Farmzugehörigkeit, Zonen, Datenbankverbindung, Lizenz-Server, Domäne und Netzwerk fließen variabel in die Installation ein. Parallel dazu hat MATERNA die bestehenden Konfigurationen des Windows 2003 Servers und von Citrix XenApp überarbeitet. Eine besondere Herausforderung bei der Installation einer

Terminal-Server-Landschaft ist die Erstellung von Software-Paketen, die Anwendungen (z. B. Standard- und Fachanwendungen) automatisiert installieren können, und zwar sowohl auf einem Terminal-Server als auch auf einem Notebook und einem vollwertigen PC. Dafür hat das ZRWest generische Software-Pakete erstellt. Diese müssen sowohl auf der Server-Hardware und dem Server-Betriebssystem laufen, als auch auf der PC-Hardware und dem Client-Betriebssystem. Das generische Software-Paket muss das Betriebssystem erkennen und die jeweilige Konfiguration für das erkannte System laden. Handelt es sich um einen Terminal-Server, ist zudem der „Install“ bzw. „Execute Mode“ zu aktivieren. Genauso wie die Basis-Software muss auch das generische Software-Paket an jedem Standort der Deutschen Rentenversicherung Rheinland und Westfalen installierbar sein. Das Besondere beim ZRWest: Die generischen Software-Pakete sind plattform- und standortunabhängig – eine Funktion, die bei den am Markt verfügbaren Lösungen bisher nur DX-Union bietet. Die IT-Verantwortlichen des ZRWest konnten die Verteilung der regelmäßig anfallenden Software-Updates mittels DX-Union deutlich optimieren. Darüber hinaus ließen sich verschiedene Installations- und Konfigurationseinstellungen

der unterschiedlichen Installations-systeme und Standorte standardisieren. Durch die Konzentration auf DX-Union entfällt die Pflege der ehemals für diese Aufgaben genutzten Software-Lösungen und ihrer Software-Pakete. Die Administratoren gewinnen Zeit und können sich intensiver auf andere Aufgaben und neue Projekte einlassen.

Damit erfolgt beim ZRWest das komplette Software-Management mit den Mechanismen von DX-Union. Der Standort Münster ist bereits vollständig angebunden, weitere Standorte folgen demnächst.

## Vorteile

- Einfache Citrix Terminal-Server-Installation
- Synergieeffekte durch Vereinheitlichung der Installationsmechanismen
- Standardisierung der Anwender-Software
- Standort- und Plattform-unabhängigkeit
- Flexibilität des Systems
- Hohe Stabilität der Terminal-Server-Systeme